

## Information für Patient\*innen

# Umgang mit einer V.A.C.<sup>®</sup>-Pumpe zu Hause

Sehr geehrte Patientin / sehr geehrter Patient

Sie haben während Ihres stationären Aufenthalts einen V.A.C.-Verband zur Wundversorgung erhalten. Der V.A.C.-Verband besteht aus einem Schaum, der in die Wunde gelegt wird und mit einer Folie dicht abgeklebt wird. Ein Schlauch vom Verband führt zu einem Gerät, das einen Unterdruck erzeugt. Durch den Unterdruck wird Wundflüssigkeit abgesaugt und damit die Wundheilung gefördert.

### Was sollten Sie beachten?

- Schliessen Sie das Gerät an den Strom an, wenn Sie nicht mobil sind, z.B. nachts. Die maximale Batteriedauer beträgt 14 Stunden. Das vollständige Aufladen der Batterie benötigt maximal 6 Stunden.
- Im Normalfall arbeitet das Gerät geräuschlos. Vereinzelt kann es zu einem kurzen Brummen, Knistern oder Knattern des Gerätes kommen. Dies ist normal und erfordert von Ihnen kein Eingreifen. Falls das Geräusch anhalten oder zunehmen sollte, oder wenn Alarmsignale ertönen, sollten Sie das Display des Geräts kontrollieren und auf etwaige Fehlermeldungen achten (siehe Fehlermeldungen, S. 4).
- Je nach Einstellung des V.A.C.-Gerätes entstehen beim Unterdruck Pausen oder der Unterdruck besteht fortlaufend. Unterbrechungen merken Sie dadurch, dass sich der Schaum im Kanister in regelmässigen Abständen ausdehnt und nach wenigen Minuten zusammenzieht.
- Tägliche Kontrollen:
  - Kontrollieren Sie jeden Morgen nach dem Aufstehen, ob das Gerät funktioniert. Das Gerät darf nicht länger als 2 Stunden abgestellt sein, da die Gefahr eines Sekretstaus und möglicher Infektion besteht. Falls es abgestellt war, bitte sofort Kontakt mit Ihrer betreuenden Fachperson aufnehmen.
  - Kontrollieren Sie die Menge der Wundflüssigkeit im Kanister des Gerätes. Es muss sich nicht zwingend Wundflüssigkeit im Kanister befinden. Sollte sich innert kurzer Zeit plötzlich viel Flüssigkeit im Kanister befinden, melden Sie sich bitte bei Ihren Kontaktpersonen.
  - Das Gerät meldet automatisch, wenn ein Kanisterwechsel durchgeführt werden muss (siehe S. 4).

### Woher bekommen Sie das Material für einen Verbandwechsel?

Ihren Namen und Ihre Adresse haben wir an die Firma KCI weitergeleitet. KCI wird Ihnen das benötigte Material per Post zustellen.

## Wer macht den Verband- und den Kanisterwechsel?

Vor dem Austritt wird mit Ihnen zusammen geklärt, wer nach dem Austritt die regelmässigen Verbandwechsel sowie den Kanisterwechsel durchführen wird. Die entsprechenden Kontaktdaten zu den Fachpersonen finden Sie unten.

**Verbandwechsel** werden durchgeführt durch:

- Sie selbst
- Spitex
- Chirurgische Wundsprechstunde
- Chirurgische Poliklinik
- Dermatologisches Wundambulatorium

**Der nächste Verbandwechsel ist geplant am** ..... (Datum)

**Wichtig: Wenn Sie für den Verbandwechsel ins Universitätsspital Basel kommen, bringen Sie bitte das benötigte Material in der Originalverpackung von zuhause mit.**

**Kanisterwechsel** werden durchgeführt durch:

- Sie selbst
- Spitex
- Chirurgische Wundsprechstunde
- Chirurgische Poliklinik
- Dermatologisches Wundambulatorium

## Kontakte

Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 17:00 Uhr:

- Chirurg. Wundsprechstunde: 061 328 73 33 oder 061 265 73 00 (Sekretariat)
- Chirurg. Poliklinik: 061 265 40 10
- Dermatolog. Wundambulatorium: 061 265 46 23

Ausserhalb dieser Zeiten:

- Notfallzentrum USB: 061 265 25 25 (Zentrale)
- Spitex: Via Notrufzentrale „Spitexpress“ Tel. 061 261 15 15

## Was können Sie tun, wenn...

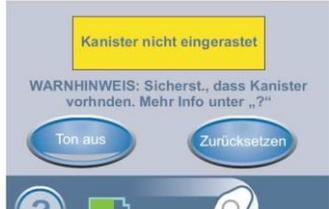
- ...sich der Schaumstoff mit Luft füllt und sich konstant oder über längere Zeit weich anfühlt?
- In diesem Fall besteht das notwendige Vakuum nicht mehr, die V.A.C.-Therapie ist unterbrochen. Möglicherweise
    - läuft die Pumpe nicht mehr oder
    - der Verband oder die Folie sind undicht
  - Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die für den Verbandwechsel zuständige Fachperson (siehe S. 2). Diese Probleme sollten innert 2 Stunden gelöst werden, damit die Wundtherapie nicht unnötig unterbrochen wird und die Wunde keinen Schaden nimmt.
- ...das Gerät Alarm gibt?
- Schauen Sie auf das Display. Das Gerät erkennt Probleme und zeigt sie auf dem Display an. (siehe S. 4)

Falls ein Alarm nicht verstummt, obwohl Sie geeignete Massnahmen durchgeführt haben, nehmen Sie bitte mit dem Hersteller telefonischen Kontakt auf.

**24-stündige telefonische Hotline: 0848 848 900**

Die Mitarbeitenden des Herstellers können Ihnen nur Hilfestellung geben bezüglich des Geräts. Es ist ihnen nicht erlaubt, Verbände zu wechseln. In manchen Fällen kann es sein, dass Sie den Rat erhalten, eine medizinische Fachperson aufzusuchen, damit der Verband erneuert bzw. korrigiert wird.

**Folgende Probleme können Sie ohne Hilfe lösen**

Anzeige auf dem Display	Problem	Massnahme	Display
<b>Batterie schwach</b>	Die Batterie kann nur noch 2 Stunden Energie liefern	Schliessen Sie das Gerät mittels Netzteil an einer Steckdose an	
<b>Batterie sehr schwach</b>	Die Batterie kann nur noch 30 Minuten Energie liefern.	Schliessen Sie das Gerät mittels Netzteil an einer Steckdose an.	
<b>Kanister voll, Therapieunterbrechung</b>	Der Kanister hat seine Aufnahmekapazität erreicht.	Wechseln Sie den Kanister.	
<b>Kanister nicht eingerastet</b>	Der Kanister ist im Gerät nicht komplett eingerastet. Der Alarm wird begleitet durch ein lautes Brummen.	Drücken Sie den Kanister an das Gerät, bis es einrastet und das Brummen aufhört.	
<b>Blockadealarm</b>	Der Schlauch zwischen Gerät und Verband ist unterbrochen.	Kontrollieren Sie, ob der Schlauch geknickt ist. Prüfen Sie, ob die Klemmen am Schlauch geöffnet sind.	
<b>Therapie inaktiv</b>	Die Therapie ist deaktiviert, ohne dass das Gerät ausgeschaltet ist.	Drücken Sie auf <b>Ein/Aus</b> auf dem Display.	